



ZukunftsFonds
der Republik Österreich



Stadtgemeinde
Groß-Enzersdorf



*Langsam ist es besser geworden.
Pomalu začalo být zase dobře.*
Vertriebene erzählen vom Wegmüssen,
Vyhnanci vypráví o nuceném odchodu,
Ankommen und Dableiben,
příchodu a životě v nové domovině.



Einladung

**Der Verein für Heimatkunde und Heimatpflege
Groß-Enzersdorf und
das Niederösterreichische Landesarchiv laden Sie und
Ihre Freunde herzlich ein zur Ausstellungseröffnung**

Langsam ist es besser geworden.

*Vertriebene erzählen vom Wegmüssen,
Ankommen und Dableiben.*

**16. März 2016, 19:00 Uhr in den Stadtsaal
Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 12.**

Zur Ausstellung

**„Langsam ist es besser geworden - Vertriebene erzählen vom
Wegmüssen, Ankommen und Dableiben“**

1945, als sie aus der Tschechoslowakei vertrieben wurden, waren sie Kinder. Fast 70 Jahre danach erinnern sie sich zurück. Erzählen vom Ankommen in Niederösterreich; dem Bitten und Betteln um Essen; von der Suche nach einem Dach über dem Kopf. Von der Angst wieder abgeschoben zu werden. Vom langsamen, schmerzhaften Hineinfinden der Eltern in ein neues Leben. Ihren ersten Schultagen herüber, von ihrem Schmerz und ihrer Sehnsucht. Von Hilfe und Ablehnung in einem Land, welches für viele nie ganz Heimat wurde. Von Begegnungen mit „drüben“, von Besuchen und Kontakten.

Gekommen aus einem Land, das es nicht mehr gibt – leben manche von ihnen, bis heute, in einem fremden Land.

Heimatismuseum Groß-Enzersdorf

1957 wurde der Verein für Heimatkunde und Heimatpflege Groß-Enzersdorf gegründet. Sein Ziel, ein neues Heimatmuseum aufzubauen, dies konnte 1974 mit der Einrichtung von zwei Räumen im Rathaus von Groß-Enzersdorf realisiert werden. Im Jahre 1998 wurde das Heimatmuseum renoviert und komplett neu gestaltet. Mit Hilfe der Stadtgemeinde konnte 2002 ein zusätzlicher Raum angebaut werden, welcher als Lapidarium genutzt wird.

Im Heimatmuseum wird die Geschichte Groß-Enzersdorfs anhand von Ausstellungsobjekten anschaulich dargestellt. Zu sehen ist ein Modell des mittelalterlichen „Encinesdorfs“ und Exponate erzählen von den Anfängen vor über 1000 Jahren bis heute.

Das Museum wird vom Heimatverein betreut, der regelmäßig Vorträge und Sonderausstellungen organisiert.

Programm

Moderation:

Prof. Rosemarie Isopp

Begrüßung:

Karl Hagenauer, Obmann des Heimatvereins Groß-Enzersdorf

Zur Ausstellung:

HR Mag. Dr. **Willibald Rosner**,
Direktor des Niederösterreichischen Landesarchivs

Eröffnung:

Ing. **Hubert Tomsic**,
Bürgermeister der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Führung durch die Ausstellung:

Mag. **Niklas Perzi**, Zentrum für Migrationsforschung,
Kurator der Ausstellung

Im Anschluss lädt der Heimatverein Groß-Enzersdorf zu einem Imbiss ein.

Die Ausstellung findet mit Unterstützung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, in Zusammenarbeit mit dem Verein für Heimatkunde und Heimatpflege, dem Niederösterreichischen Landesarchiv und dem Zentrum für Migrationsforschung statt.

Zur Ausstellung:

17. März bis 1. Mai 2016

Heimatismuseum Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

Öffnungszeiten: Mi.: 10-13 Uhr, Sa.: 10-13 Uhr (ab 11 Uhr mit Führung),
So.: 13-16 Uhr und auf Anfrage unter 0664/4160790 (Hr. Hagenauer)

Eintritt frei